



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner CSU

Bericht zur Verbreitung der invasiven marmorierten Baumwanze in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten,

- welche Regionen Bayerns besonders vom Befall der marmorierten Baumwanze betroffen sind,
- welche landwirtschaftlichen Kulturen am stärksten vom Befall betroffen sind,
- welche Bekämpfungsmaßnahmen sich bewähren,
- ob weitere Forschungen im Bereich der Bekämpfungsmethoden durchgeführt werden sollten, um weiteren Ausbreitungen nachhaltig und effektiv entgegenwirken zu können,
- ob die Klimaerwärmung, abgesehen von den Begünstigungen durch die durch den Klimawandel vermehrt auftretenden Schadflächen, die Vermehrung der Wanze begünstigt,
- welche Möglichkeit es gibt, Landwirte bei der Bekämpfung und Ausbreitung der Wanze zu unterstützen.

Begründung:

Seit einigen Jahren verbreitet sich die ursprünglich aus Asien stammende marmorierte Baumwanze auch in Bayern vermehrt und führt mitunter auch zu Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen. In diesem Jahr wurde die Eiablage der Wanze erstmalig bereits im Mai in Deutschland dokumentiert – das ist ca. 5 Wochen vor den dokumentierten Fällen der Vorjahre.

Die Wanze hat mit über 300 Wirtspflanzen einen sehr großen Wirtspflanzenkreis. Dazu gehören u. a. im Obstbau: Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Himbeeren, im Gemüsebau: Tomaten und Paprika, im Zierpflanzenbau: Sommerflieder, Rosen, Geißblatt, Wilder Wein und verschiedene Gehölze wie z. B. Ahorn, Platane oder Weide. Saugschäden an den Früchten (z. B. bei Äpfeln oder Birnen) sind oft an dunkel eingefallenen braunen Stellen zu erkennen. An sich entwickelnden Früchten kann es darüber hinaus zu Deformationen kommen.